

Dieser letzte Satz war reklametechnisch gut und konnte wörtlich als Schlagzeile für den Anzeigenentwurf Abbildung 91 verwandt werden.

Abb. 91
Seite 28

Auch der Anzeigentext konnte dem Text in der Messebesprechung entlehnt werden (er wurde werbeteknisch überarbeitet und ergänzt):

Das teure Vorschmieden fällt fort!
Man schleift aus dem Vollen.

Gegenüber dem Schleifen der Werkzeuge von Hand, das eine große Geschicklichkeit erfordert, hat man heute Spezialschleifmaschinen, die die am häufigsten vorkommenden Stahlformen*) in Serien einheitlich selbsttätig herstellen.

Die verschiedenen Schleifwinkel für Schrupp-*), Schlicht-, Innen- und Abstechstähle, sowie für Gewindestahlformen, Revolverbank- und Automatenstähle werden vom Bedienungsmann nach Tabellen eingestellt. Ein ungelernter Arbeiter kann mehrere Maschinen zugleich bedienen. Die Maschine schleift aus dem Vollen, so daß das teure Vorschmieden fortfällt.

Dieser letzte Satz ist ungefähr derselbe wie der Schlagsatz. Er soll als Schlußwiederholung den einen wichtigen Gedanken im Hirn des Lesers befestigen, daß das teure Vorschmieden fortfällt, wenn man die angezeigte Spezialschleifmaschine besitzt.

Zeichnungen und Photographien als Unterlagen für den Entwurf einer Anzeige

Während in einer Anzeige über Elektrowerkzeuge (Abb. 92) fünf „F“-Schnörkel in „höchster Vollendung“ dargestellt wurden, erschienen im redaktionellen Teil in der technischen Abhandlung „Prinzip und konstruktiver Aufbau des Feinhammers“ vier vorzügliche Federzeichnungen, die den Feinhammer beim Gußputzen, im Hochbau, im Automobil- und Schiffbau zeigten.

Abb. 92—93
Seite 28

Wie sich diese vier Federzeichnungen in einer Anzeige ausgemacht hätten, ist in Abbildung 93 zu sehen. Wird hier der teure Anzeigenraum ohne Mehrkosten, denn die Druckstöcke sind ja vorhanden, nicht besser ausgenutzt? Die vier Federzeichnungen hätte man übrigens auch einzeln für einviertelseitige Anzeigen verwenden können.

Die internationale Sprache aller Techniker der Welt ist die technische Zeichnung. Beherrscht zum Beispiel ein englischer Ingenieur nicht die deutsche Sprache, so wird er doch jede deutsche technische Zeichnung zu „lesen“ verstehen. Mit dem Zeichenstift in der Hand wird er eine Maschinenanlage deuten und erklären können. Sagt doch eine Skizze oder Zeichnung jedem Techniker mehr als tausend Worte.

Deshalb werden jedem technisch Gebildeten Zeichnungen in Anzeigen besonders auffallen. „Wie stellen Sie diese Teile her?“, wird in Abbildung 94 gefragt. Und nun werden die Maßzeichnungen von teils ziemlich komplizierten Gußstücken im Bilde gezeigt, die auf Einständer-Karussell-Drehbänken bequem bearbeitet werden können. Man beachte, wie klein in dieser vorzüglichen Anzeige**) die Namen der Erzeugnisse über den beiden photographischen Abbildungen erscheinen, und wie auch der Firmennamen vorteilhaft hinter der Schlagzeile zurücktritt, anstatt, wie in der danebenstehenden Drehbank-Anzeige, an der Spitze zu

Abb. 94—95
Seite 29

*) Die Aufzählung der verschiedenen Stahlformen, die auf der Maschine geschliffen werden können, macht den Text werbekräftiger. „Stahlform“ ist ein allgemeiner, „Schruppstahl“ dagegen ein bestimmter Begriff.

**) Man vergleiche diese ausgesprochene Verkaufsanzeige (auch den folgenden Entwurf, Abb. 97) mit der Abb. 36 (S. 15), in der auch Karusselldrehbänke angezeigt werden.